

Veranstaltungs-Ausschreibung

Automobil-Clubsport-Slalom 2017



Grundlage dieser Veranstaltungs-Ausschreibung sind die jeweils gültigen Fassungen der DMSB-Rahmendausschreibung für Clubsport-Wettbewerbe und der Grundausschreibung für Automobil-Clubsport-Slalom der DMSB-Trägervereine sowie der Ausführungsbestimmungen für Automobil-Clubsport-Slalom-Wettbewerbe des ADAC Westfalen und der zugehörigen Technischen Bestimmungen für Serien-Fahrzeuge und für Verbesserte Fahrzeuge. Soweit durch diese Veranstaltungs-Ausschreibung keine anderweitigen Regelungen getroffen ist, gelten die Bestimmungen und Regelungen der o.a. Reglements.

Status der Veranstaltung: Clubsport

Art. 1.1- Veranstaltungstitel

36. ADAC Bergstadt- Slalom

Art.1.2 - Veranstaltungsdatum

27.08.2017

am _____

Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft

Veranstalter: MSC Bergstadt Rüthen e.V. im ADAC

in einer VG geschäftsführender Club

Strasse:Hüding 35 PLZ, Ort: 59602 Rüthen

Telefon: 02952/ 2880 Fax: 02952/ 3959 e-mail: g.frisse@kaiserkuhle.de

Veranstaltungsbüro: Ort/Öffnungszeiten: Rüthen – ab sofort

Telefon/Fax: Siehe oben

Art. 3 – Vorläufiger Zeitplan/Klasseneinteilung

Nennungsschluss 27.08.2017

Technische Fahrzeugkontrolle von: 8.30 - 14.30 Uhr

Fahrerbesprechung --

Aushang der offiziellen Ergebnislisten (Ort/Zeit):Hospitality Zelt / Nach Beendigung der Klasse

Siegerehrung (Ort/Zeit):Nach Beendigung der Protestfristen der einzelnen Klassen

Klasseneinteilung:

A.) Serienfahrzeuge:

Klasse S7: gröÙe 21 kg/kw ab 9.00 Uhr

Klasse S6: gröÙer 18/kleiner 21 kg/kw ab 9.00 Uhr

Klasse S5: gröÙer 15/kleiner 18 kg/kw ab 9.00 Uhr

Klasse S4: gröÙer 13/kleiner 15 kg/kw ab 9.00 Uhr

Klasse S3: gröÙer 11/kleiner 13 kg/kw ab 11.00 Uhr

Klasse S2: gröÙer 9/kleiner 11 kg/kw ab 11.00 Uhr

Klasse S1: unter 9 kg/kw ab 11.00 Uhr

B.) verbesserte Fahrzeuge:

Klasse V8: bis 1150 ccm ab 14.00 Uhr

Klasse V9: 1151 bis 1300 ccm ab 14.00 Uhr

Klasse V10:1301 bis 1600ccm ab 15.00 Uhr

Klasse V11: 1601 bis 2000ccm ab 15.00 Uhr

Klasse V12: über 2000 ccm ab 15.00 Uhr

Klasse V13/Freestyle/GruppeH ab15.30 Uhr

Sonderlauf/Läufe ab16.15 Uhr

Art. 4 - Strecke und Aufgabenstellung

Die Veranstaltung wird in Rütten Fahrsicherheitszentrum Kaiserkuhle durchgeführt.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 1000 Meter. Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist im Bereich der Abnahme/des Startplatzes ausgehängt.

Wertungskriterien:

Die durch Markierungen (Pylonen) vorgegebene Strecke ist möglichst fehlerfrei und möglichst schnell zu durchfahren. Die Veranstaltung besteht aus einem Trainingslauf und mindestens zwei Wertungsläufen. Der Start erfolgt stehend/rollend*mit laufendem Motor. (*Nichtzutreffendes bitte streichen)

Die sich einschließlich der Strafzeiten ergebenden jeweiligen Fahrzeiten der Läufe werden addiert. Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Fahrzeitsumme aus den Wertungsläufen. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den jeweiligen Fahrzeitsummen. Bei Zeitgleichheit entscheidet zunächst die geringere Summe der Strafzeiten. Bei weiterer Zeitgleichheit entscheidet der schnellere erste Wertungslauf. Wenn auch hier Zeitgleichheit besteht, gibt es zwei Ranggleiche

Art. 5 – Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 100 begrenzt/nicht begrenzt.*

**(Nichtzutreffendes bitte streichen)*

Art. 6 – Nenngeld

€ -- mit Veranstalterwerbung

€ 25,00 ohne Veranstalterwerbung

€..... bei Vornennung bis.....

Mannschaften 30,00 €

Sonderlauf 25,00 €

Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder unter dem Stichwort „Clubslalom“ zu überweisen an:

Kontoinhaber..... Kreditinstitut.....

IBAN

Art. 7 – Wettbewerbe, die während der Veranstaltung zur Durchführung kommen:

Lippe- Ems- Slalom Pokal 2017 / Siegerlandmeisterschaft 2017 / Süd Westfalen Trophy 2017

.....

Art. 8 – Preise

In den Klassen werden Ehrenpreise an die bestplatzierten Teilnehmer ausgegeben. Der Veranstalter behält sich die Vergabe weiterer Ehrenpreise oder Sachpreise vor.

Art. 9 – Organisation

Veranstaltungsleiter: Oliver Friße

Zeitnahme/Auswertung: Beate Enthoff

Techn. Fzg.-Kontrolle: Bender, Andreas

Schiedsgericht: Laskowski, Heike

Bunte, Claus

Jüdit, Erwin

Sachrichter werden am Veranstaltungstag durch Aushang namentlich benannt.

Die eingesetzten Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Fehler während des Trainings oder den Wertungsläufen begangen hat.

Art. 10 – weitere Bestimmungen (siehe Anlage)

parc ferme:

Der „parc ferme“ befindet sich auf der Gleitfläche

Art. 11 – Verbindliche Erklärung

Der Veranstaltungsleiter erklärt als Vertreter des Veranstalters, dass die Veranstaltung nach den Bestimmungen dieser Ausschreibung durchgeführt wird.

.....
Unterschrift Veranstaltungsleiter/Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzlicher Vertreters d. Veranstalters

Genehmigungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)

Datum: _____ Reg.-Nr.: _____

.....
Unterschrift

Stempel